

Schmoller & Mueller

Haben mehr erstklassige Pianos und Player Pianos als irgend ein anderer Laden in Omaha

STEINWAY L. TEGER & SONS EMERSON WEBER LINDEMAN & SONS SCHMOLLER & MUELLER HARDMAN McPHAIL und 23 andere Fabrikate

PIANOS

Wir wünschen mit unserem gegenwärtigen Lager von erstklassigen Pianos anzufüllen, da wir den Raum für unser Feiertagslager benötigen, das täglich ankommen kann. Preis und Bedingungen werden dieses Lager schnell gehen lassen und wer zuerst kommt, hat die beste Auswahl. Jetzt gekaufte Waaren werden für spätere Ablieferung aufbewahrt.

\$5.00 in baar senden eines dieser Instrumente in Ihr Heim

Früherer Preis	Verkaufspreis	Früherer Preis	Verkaufspreis
\$375 Wehler Upright, jetzt	\$145	\$300 Schmoller & Mueller Upright, jetzt	\$150
\$350 Steger & Co. Upright, jetzt	\$150	\$550 Hardman Upright, jetzt	\$310
\$600 Steinway Upright, jetzt	\$350	\$300 Sofe & Son Upright, jetzt	\$150
\$450 Emerson Upright, jetzt	\$275	\$400 Emerson Upright, jetzt	\$100
\$300 Hamilton Upright, jetzt	\$145	\$350 Franklin Upright, jetzt	\$175
\$300 Wagner Upright, jetzt	\$148	\$425 Emerson Upright, jetzt	\$225
\$300 Steger & Sons Upright, jetzt	\$275	\$800 A. B. Chate Grand, jetzt	\$275
\$275 Schrimer Upright, jetzt	\$100	\$1,100 Steinway Grand, jetzt	\$450

Schmoller & Mueller Piano Company

Omaha's einzigstes anschliefliches Piano-Haus. 1311-13 Farnam Str., Omaha, Neb. Gegründet 1859.

Hugo F. Bilz Wirtschaft

1324 Douglas Strasse Feinste Weine, Liköre und Cigarren

Zinsen
bezahlt auf
Zeit-Depositen
und
Ersparnisse

4%

Packers National Bank
SOUTH OMAHA

Metz BEER
THE OLD RELIABLE

Dr. Rudolph Rix
Deutscher Arzt und Wundarzt

Allisoncookcorner UNION FUEL COMPANY KOHLEN

DR. OLGA STASTNY
Spezialistin für Frauen- und Kinder-Krankheiten.

Dr. E. Holovtchiner
Office 309 Ramge Gebäude, 15. und Harney Straße

Willkommen, Deutsche!
CARL J. RUMOHR
Deutsche Wirtschaft
207 S. 13. Str., Phone Douglas 7315

Korrespondenz aus Dnabar.
Dnabar, den 15. Okt. 14.

Omaha Tribune, Omaha.
Das Herr John Mattes jr. in Ihren Enthalten den Wählern von Sarpy und Otoe County warm empfohlen wird, ist lobenswerth. Wir wünschen und hoffen, daß John Mattes jr. nach Washington geschickt wird, sei es als Repräsentant oder Senator, denn seinen Fähigkeiten wäre da ein Wirkungskreis eröffnet und ein paar Hundert in Washington von dem Kaliber John Mattes könnten Großes thun für unsere Heimat Amerika.

Doch auch in Lincoln können wir ihn brauchen und darum laßt uns Alle zur Wahlurne gehen und auch dafür sorgen, daß unser Bruder Peter Langston nicht zu Hause bleibt — denn Herr Mattes hat es tausendfach verdient, daß wir für ihn wählen am 3. November. Wo ange-treten!

Ein Wähler.

Musikalische Abendunterhaltung

Das folgende treffliche Programm kommt bei der Abendunterhaltung des Musikvereins, Sonntag, 25. Okt. in seinem Heim, Ecke 17. und Oak Straße, stattfindet, zur Ausführung. Dasselbe stellt jedem Besucher einen angenehmen Abend in Aussicht:

1. Oesterreichischer Desfilarmarsch
2. Hauschild Als Omaha Sängermarsch für gemischten Chor arrang. von Th. Kud. Kieck
3. Polka: Kom der „Meiner“
4. Solo für Sopran: C. Löwe Solo für Bass: Dr. Axel Drems
5. Weichen im Mars
6. Ernster Tamenchor mit Pianobegleitung
7. Ungarische Fantase, Wojes-Lohn Trio für Polka, Flöte und Piano
8. Konzert-Walzer: Frühlingszauber Weinsierl
9. Gemischter Chor mit Pianobegleitung
10. Solo für Sopran: Frä. Gattie Hilg
11. An der Weser
12. Praeludium Männerchor a capella
13. Die Linden Rüste
14. Graben-Hoffmann Duett für Sopran und Alt
15. Zum Schluß, auf vielseitigen Wunsch im Musikverein Th. Kud. Kieck Humoreskisches Quodlibet für gemischten Chor mit Pianobegleitung.

Korrespondenz aus Syracuse.

Syracuse, 12. Okt. 14.
Am 11. Oktober feierte die deutsche luth. Gemeinde ihr Jubiläum; der Besuch war gut und ebenso die erbobenen Kollekten. Wir hatten hier wiederum Gelegenheit, Herrn J. A. Reuter die Hand zu drücken. Befanlich stellt er sich wieder in Otoe County als Repräsentant zur Wahl. Seine Thätigkeit in der letzten Legislatur ist in Höhe County, wie auch im Staate, in Folge vorzeitigen Tode bekannt, daß die Wähler als Akt der Gerechtigkeit Herrn J. A. Reuter wieder ernannt sollten.
Seine gesammelten Erfahrungen in der letzten Legislatur kann er in der nächsten zum Beien des Volkes verwerthen und sollen deshalb wir Wähler von Otoe County einen treuen Diener, welcher sich so überaus zum allgemeinen Besten bemüht hat, behalten.
Wenn Herr Reuter auch gewiß ein höchst bescheiden Mann ist, seine Wiedererwählung seitens der Bürger kann er verlangen auf Grund der gewissenhaften Arbeiten in der letzten Legislatur für uns Alle.
Ein Wähler.

Agenten.

Agenten für ein sehr werthvolles und leicht verkaufliches englisches Buch werden überall gesucht und angestellt. Guter Verdienst und stetige Arbeit für Jeden, der etwas thun will. Um weitere Auskunft adressire: P. D. Vog 335, Omaha, Neb.

Eine erhebende Feier.

Der Landwehrverein erhält eine Fahne und feiert sein 25. Jubiläum.

So ganz unter sich feierte Dienstag Abend der Omaha Landwehrverein sein 25. Jubiläum; ganz im Stillen erfolgte die von dem Frauen Landwehrverein gestiftete, neue, prächtige Vereinsfahne; der große europäische Krieg erregte dieses. Man wollte nicht mit einer großen Festlichkeit prunken, wenn deutsche Brüder und Kameraden im minnervordenen Krieg ihren letzten Kräfteinsatz für die Ehre, für das Heim und Vaterland des geliebten deutschen Vaterlandes verbrachten. Und dennoch gestaltete sich die Feier zu einer recht eindrucksvollen. Trauer umringt die Gemitther, als Feiertag Kamerad Saud auf die schweren Kämpfe, auf die ungeliebten Opfer an Gut und Blut der deutschen Nation hinwies; Hoffungsfröhlichkeit und Stolz aber liegelte sich in den Mienen seiner Zuhörer wieder, wenn er auf die glänzenden Wappentaten der deutschen und österreichischen Brüder auf der Balkan halbinsel verwies.

Der kleine Saal der Washington Halle war anlässlich der Feier prächtig geschmückt; an reich gedeckter Tafel ließen sich die Kameraden und deren Frauen oder Bräute nieder; in kurzen aber gewählten Worten vermahnte Präsident König auf den Juch der Feier, worauf Vize-Präsident George Hofmann auf die Thatsache verwies, daß der Verein mit berechtigtem Stolz auf ein Wappenschild verweisen könne, daß in allen guten und schlechten Zeiten treu zur Fahne gehalten und in nie nachlassender Wachsamkeit den Schatz des Vereins verwahrt habe. Dieses Wappenschild sei Kamerad John Waller; deshalb ernenne er ihn im Namen des Vereins zum Ehrenmitglied des selben.

Die Feiertag wurde von Kamerad Jakob Saud gehalten; er verband es, durch seine prächtigen Worte die Gemüther zu bewegen, und als er zum Schluß kam, wurde dem Redner andauernd Applaus zuteil.
Vize-Präsident Chas. Copley sprach über die bevorstehende Uebergabe der von den Mitgliedern des Frauen Landwehrvereins gestifteten Fahne und kam auf die erste Fahnenweihe zu sprechen, welche sich vor nunmehr 25 Jahren in der damaligen Germania Halle vollzog. Er ließ die Geschichte des Vereins skizzieren, kam auf die Fahnenweihe, welche für den Verein ruhmvoll sind und gab der Hoffnung Ausdruck, daß jeder Kamerad die neue Vereinsfahne ehren und achten möge.

Darauf vollzog sich die Uebergabe der neuen Fahne. Nicht gruppiert hatte der Vereinsvorstand und die Mitglieder des Frauen Landwehrvereins auf der kleinen Tribüne Aufstellung genommen. Präsident König vermahnte auf den bevorstehenden Akt, worauf Frä. Clara Brode einen Prolog in ansprechender Weise vortrug. Herr Saud übergab dann die von Kamerad Waller entfallene Fahne der Präsidentin des Frauen Landwehrvereins Frau Barbara Brode, welche nach einer zu Herzen gehenden Ansprache selbige Präsident Ernst König überreichte. Als Johnejungfrauen fungierten die beiden hübschen Mädchen Vikke Zilscher und Rosa Finke. Zum Schluß der Cerimonie wurde auf den Frauen Landwehrverein ein dreifaches Hoch ausgedrückt.

Kamerad Waller, dessen lebenswürdige Frau „die Mutter des Vereins“, Frau Feig Stäcker, die erste Präsidentin des Frauen Landwehrvereins hielten kurze Ansprachen, welchen später an der Festtafel von den Herren Val. A. Peter und Otto Kinder bekehrte folgten. Der Deklamator Felix Grabowski registrierte mehrere hübsche vaterländische Gedichte, und man ließ sich die prächtig zubereiteten Speisen und Getränke gut schmecken. Erst gegen Mitternacht ging man nach Hause, wissend, daß man im Kreise lieber Kameraden eine herrliche Feier mitgemacht hatte.

Noch auf dem Heimwege wurden die herrlichen Kornettstücke des Herrn Dr. Lud. Kieck herbeigehoben.
Der Präsident König schmiedete das Eisen, so lang es heiß war, indem er mit eindringlichen Worten die Aufnahme einer Kollekte für die Kriegsnachbleibenden in Vorschlag brachte. Es wurden \$36.85 kollektiert und schließlich gab Kamerad Storm von Council Bluffs noch \$5, die Summe auf \$41.85 bringend, die dem ansehnlichen Hilfsfond des Weidlichen Kriegerbundes zuzuführt. Bravo Kameraden!

Lund als Countykommissar.
Der vielfach angefeindete „John“ Lund betritt sich um die Wiederwahl als Countykommissar. Er hat sein Amt gewissenhaft verwaltet und dafür gelangt, daß die 13. Straße, von der Binton bis nach Süd-Omaha, an welcher das Verhältniß der Deutschen Gasse Gesellschaft liegt, gepflastert wurde. Das läßt die Plattebürger bei der Wahl nicht vergessen.

Politische Anzeigen.

An die Deutschen von Gage und Pawnee Counties!

Man stimme für A. D. Spencer von Pawnee, Kandidat für Staats-Senator.



A. D. SPENCER

Die Hauptwahl am 3. November steht vor der Thür und es gilt nunmehr für jeden guten Bürger, sich die besten Kandidaten auszusuchen und vor allem auch — für dieselben zu stimmen. In diese Klasse der würdigen Kandidaten gehört zweifellos Herr A. D. Spencer von Pawnee, der sich um das Amt des Staats-Senators für den 14. Distrikt bemüht, der die Counties Gage und Pawnee umfasst. Er ist ein anerkannt tüchtiger Mann, doch wird es am besten sein, wir lassen ihn mit seinen eigenen Worten, die er uns zur Verfügung stellte, zu den Wählern von Gage und Pawnee Counties reden. Herr A. D. Spencer führt aus:

14. Distrikt im Staats-Senat zu vertreten, so werde ich mit aller Entschiedenheit und Kraft für ökonomische Sparmaßnahme in Staatshaushalt eintreten und zwar zu dem Zweck, daß die Steuerlast, die jetzt auf dem höchsten Punkt in der Geschichte unseres Staates angelangt ist, für alle Steuerzahler ermäßigt wird. Jedem, der mich unterstützt, werde ich dankbar sein und hoffe, daß es einem Jeden möglich ist, an der Wahl teilzunehmen. Bei der Lage der Gage und Pawnee Counties ist es mir unmöglich, jeden der Wähler persönlich zu sehen, doch bitte ich trotzdem um weitgehende Unterstützung.



HENRY S. McDONALD

Republikanischer Kandidat für County Commissioner 1. Distrikt
42 Jahre in Omaha — 22 Jahre Theilhaber von der Firma McDonald Bros., Messing-Gießerei — 5 Jahre Sekretär und Schatzmeister Omaha Tent und Aoning Company und gegenwärtig Geschäftsführer Nebraska Tent und Aoning Company. — Ein Geschäftsmann für County-Geschäfte. — Ich betreibe Sparmaßnahme in County-Geschäftsführung sowie Thätigkeit in öffentlichen Dingen.



J. C. LYNCH

Ein guter Kandidat.
Herr W. D. Hunt ist der republikanische Kandidat für den Posten des County-Schreiners von Anoy County, Mo. Alle, die mit Herrn Hunt je in Verbindung kamen, schildern ihn als aufricht liberalen Mann und wissen, daß er die für diesen Posten unbedingt notwendige Befähigung besitzt. Ein guter County-Anwalt kann für den ganzen Distrikt ein Segen werden und deshalb sollte die Deutschen von Anoy County fest zusammenstehen und am 3. November wie ein Mann für W. D. Hunt als County-Anwalt von Anoy County stimmen. Vergesse nicht, Ihr Deutschen, und benachrichtigt auch Eure Freunde: „Stimmt für W. D. Hunt als County-Anwalt von Anoy County!“

Stimmt für
JOHN C. LYNCH
Republikanischer Kandidat für Wiederwahl als County-Kommissar 2. Distrikt
Dient jetzt seinen ersten Termin ab



WILLIS C. CROSBY

Stimmt für
Willis C. Crosby
Kandidat für die Wiederwahl für CORONER



Stimmt für
Thomas O'Connor
Demokratischer Kandidat für County-Kommissar 13ter Distrikt
Dient jetzt seinen ersten Termin ab
Wahl am 3. November

Stimmt für
Conrad Kollenbeck
für
Oberrichter des Nebraska Obergerichts

Stimmt für
Thomas O'Connor
Demokratischer Kandidat für County-Kommissar 13ter Distrikt
Dient jetzt seinen ersten Termin ab
Wahl am 3. November

Marktsbericht.
(Geliefert von der Great Western Commission Co.)
Süd-Omaha, 21. Okt.
Kindeich-Zufuhr 62,000; Markt 10c niedriger.
Gute bis beste Corngefütterte, \$7.85-8.30.
Mittelmäßige bis gute \$6.60-7.20.
Gewöhnliche bis mittelmäßige \$5.90-6.55.
Gute bis beste Range Stiere \$7.30-7.90.
Corngefütterte \$9.35-10.35.
Butcher Shop.
Gute bis beste \$6.40-6.90.
Aberbeste \$5.90-6.40.
Mittelmäßige bis gute \$5.40-5.90.
Gewöhnliche \$5.15-5.40.

Cutters \$4.65-5.15.
Lammers \$4.15-4.65.
Bullen \$4.75-5.25.
Aberbeste \$5.00-5.75.
Stoters und Feeders fest, 15c niedriger.
Rohfe \$7.25-7.50.
Gewöhnliche \$6.50-7.25.
Gewöhnliche bis mittelmäßige \$6.80-7.00.
Aberbeste Fäbrlinge \$7.25-7.75.
Stot Fäbr \$4.60-5.40.
Stot Heifers \$5.55-6.85.
Schweine-Zufuhr 4200; Markt 5 bis 10c niedriger. Durchschnittspreis \$6.80-6.90; höchster Preis \$7.00.
Schafe - Zufuhr 28,000; Markt 4.40.